

EINLADUNG ZUR

HERBSTTAGUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN JURISTENKOMMISSION

unter Mitwirkung des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter und der Vereinigung Österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

RECHTSSTAAT UND BERUFSGEHEIMNISSE

Dienstag, 15. Oktober 2019, 17:30
Wappensaal des Wiener Rathauses

Zum Inhalt:

Einem Rechtsstaat ist u.a. immanent, dass er einerseits durch Justiz und Verwaltung für die Einhaltung seiner Rechtsordnung sorgt und andererseits gewährleistet, dass der Einzelne seine Rechte effizient durchsetzen kann. Auf individueller Ebene ist daher erforderlich, dass sich jedermann zur Rechtsverfolgung oder -verteidigung kundiger persönlicher Berater bedienen darf. Wichtigste Säule des dafür notwendigen Vertrauensverhältnisses ist die Verschwiegenheit, die als Recht des Mandanten wie auch seines Beraters konzipiert ist. Auf kollektiver Ebene gewährleistet ein demokratischer Rechtsstaat Medien und Journalisten ein Recht auf Verschwiegenheit (Redaktionsgeheimnis), damit diese ihre unverzichtbare öffentliche Kontroll- und Aufklärungsfunktion erfüllen können und damit einen wesentlichen Aspekt der Meinungsfreiheit sichern.

Wie bei allen anderen beruflichen Verschwiegenheitsrechten und -pflichten nimmt der Staat in Kauf, dass dadurch die Erforschung der Wahrheit beeinträchtigt werden kann. Rechte auf berufliche Verschwiegenheit dürfen zwar nicht umgangen bzw unterlaufen werden, doch kann von lückenloser und konsistenter Absicherung keine Rede sein – so muss etwa der Rechtsanwalt den Geldwäscher melden, darf aber den Mörder, der in seine Kanzlei kommt, nicht anzeigen; oder hat der Informant trotz Zusicherung des Journalisten auf Vertraulichkeit keinen Rechtsanspruch darauf.

Es gilt daher, die Bedeutung der Berufsgeheimnisse für den demokratischen Rechtsstaat und die Schranken der Privilegierung auszuloten – insbesondere im Zusammenhang mit gerichtlichen Verfahren, wo die verschiedenen Interessen aufeinandertreffen. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein!

Programm

- 17:30 Uhr **Begrüßung**
- Hon.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf MÜLLER,
Präsident ÖJK
- 17:45 Uhr **Rechtsstaat und Berufsgeheimnisse**
- o.Univ.-Prof. em. Dr. Walter BERKA,
Universität Salzburg
- 18:15 Uhr **Podiums- und Publikumsdiskussion**
- Moderation**
- Dr. Armin BAMMER, *Vizepräsident ÖJK*
- Podium**
- Mag. Natalia FROHNER,
Senatspräsidentin des OLG Wien
 - Mag. Stefan MELICHAR,
profil
 - Dr. Michael ROHREGGER,
Vizepräsident der RAK Wien
- ca. 19:30 Uhr **Cocktailempfang auf Einladung des Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien**

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung per E-Mail (office@juristenkommission.at) oder per Telefax (01/535 21 41-50) bis **spätestens 7. Oktober 2019**.

An die

Österreichische
Juristenkommission
Marc-Aurel-Straße 6
A-1010 Wien

Anmeldung zur Tagung

Ich werde an der Tagung „Rechtsstaat und Berufsgeheimnisse“ teilnehmen:

Ich bestelle Exemplar(e) des entgeltlichen Tagungsbandes.

Name: _____ Vorname: _____

Titel/Funktion: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Wir danken nachstehenden Sponsoren:



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: Verein „Österreichische Juristenkommission“
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 6
ZVR-Zahl: 621427951
Tel.: +43 1 535 21 41, Telefax.: + 43 1 535 21 41-50
E-Mail: office@juristenkommission.at, www.juristenkommission.at